

Einladung zur Kirchbürger- versammlung vom Dienstag, 14. April 2015, um 20 Uhr, in der Pfarrkirche Goldingen

Sehr geehrte Kirchbürgerinnen
und Kirchbürger

Freundlich laden wir Sie zur Teilnahme an der ersten ordentlichen Kirchbürgerversammlung der neuen vereinigten Katholischen Kirchgemeinde Eschenbach ein. Die wichtigsten Informationen aus den vier bisherigen Katholischen Kirchgemeinden Eschenbach, Goldingen, St. Gallenkappel und Walde können Sie dem Amtsbericht, den Sie zusammen mit dem Pfarreiforum Ende März erhalten haben, entnehmen.

An der ersten ordentlichen Kirchbürgerversammlung der neuen vereinigten Katholischen Kirchgemeinde Eschenbach müssen die vier Jahresrechnungen 2014 der bisherigen Katholischen Kirchgemeinden Eschenbach, Goldingen, St. Gallenkappel und Walde genehmigt werden. Anschliessend wird Ihnen das Budget 2015 der neuen vereinigten Katholischen Kirchgemeinde Eschenbach zur Diskussion und Genehmigung unterbreitet.

Wir bedanken uns bei allen, die aktiv in den Pfarreien mitarbeiten, sei dies bei der Gestaltung und Mithilfe in Gottesdiensten, bei festlichen Anlässen oder bei Verwaltungsaufgaben.

Fehlende Amtsberichte oder Stimmausweise können bei der Aktuarin, Ursula Rüegg, Au 49, 8735 Rüeterswil, Tel. 055 284 12 00, bezogen werden.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme an der Kirchbürgerversammlung.

*Für den Kirchenverwaltungsrat,
Fritz Landolt*

Aufteilung der Seelsorge in Ressorts:

Die Pastoralkommission im Bistum St. Gallen hat in Zusammenarbeit mit Bischof Markus Büchel und den Räten erarbeitet, die künftige Seelsorge in den Seelsorgeeinheiten soll in Ressorts aufgeteilt werden.

Wir haben Ihnen die verschiedenen Ressorts in unserer Seelsorgeeinheit im Januar Pfarrblatt vorgestellt. Als Pfarrer und Teamkoordinator habe ich das Ressort der Teamkoordination und der Liturgie inne. Ich möchte Ihnen heute das Ressort Liturgie vorstellen.

– Als Ressortverantwortlicher für die Liturgie bin ich Hauptansprechperson für liturgische Themen (Gottesdienste, Andachten, Segnungen...). Das heisst aber nicht, dass Sie jeden Gottesdienst und jede Segnung mit mir absprechen müssen. Dazu können Sie gerne an jeden von uns Seelsorger/innen gelangen, vor allem aber an die Pfarreibeauftragten.

- Der Ressortverantwortliche Liturgie vertritt die Anliegen der Liturgie im Seelsorgeteam und fördert das Gespräch über liturgische Themen.
- Er ist dafür besorgt, dass in unserer Seelsorgeeinheit eine Sonn- und Festtagsgottesdienstordnung erstellt wird und den zeitlichen Veränderungen angepasst wird.
- Ebenso eine Werktagsgottesdienstordnung, eine Schülertagesdienstordnung und eine Gottesdienstordnung für die Altersheime.
- Er ist auch für die liturgische Einrichtung der Altersheime zuständig.
- Er stellt sicher, dass in jeder Kapelle der Seelsorgeeinheit zum Kapellfest ein Gottesdienst gefeiert wird.
- Er ist darum besorgt, dass die Gottesdienstordnung mit den Räten (Pfarreiräte und Kirchenverwaltungsrat) abgesprochen wird.
- Er ist darum besorgt, dass der Predigtplan rechtzeitig erstellt wird und dass die Pläne für die Planung bereit stehen.

Wenn Sie Fragen, Anregungen, Wünsche zu liturgischen Themen haben, dann wenden Sie sich bitte an mich, ich werde Ihr Anliegen in das Seelsorgeteam hinein tragen.

Pfarrer Eugen Wehrli

Rätetag

Unsere Seelsorgeeinheiten und Kirchgemeinden bestehen aus vielen Räten, Kommissionen und Teams. Diese haben unterschiedliche Ausrichtungen, ziehen aber am gleichen Strang und verfolgen gemeinsam das Ziel einer gelingenden Seelsorge.

In den verschiedenen Räten der Pfarreien werden wichtige Aufgaben mit unterschiedlichen Ausrichtungen erledigt. Die einen befassen sich mehr mit Zahlen und Administration, die anderen überwiegend mit Planung und Organisation und wiederum andere natürlich mehr mit der eigentlichen Ausführung der Seelsorge. Jeder hat einen anderen Schwerpunkt, letztlich aber führen Weg und Arbeit alle zusammen.

Am Samstag, am letzten Tag im Februar, fand im neuen Generationenhaus der evangelischen Kirche unser diesjähriger Rätetag statt. Der Rätetag ist zu einer sehr wichtigen, ja sogar unverzichtbaren Einrichtung im Termin- und Veranstaltungskalender unserer Pfarreien geworden. Er betrifft im weitesten und gleichzeitig eigentlichen Sinne die Mitträgerinnen und Mitträger der Seelsorge und führt diese zusammen.

Mit Hilfe eines anleitenden Tagesprogrammes, konnten wir am letzten Februartag im grösseren Rahmen Gemeinschaft leben.

Einander im Kennenlernspiel begegnen, einander das eigene Lebenspuzzle vorstellen, in Gruppen Glaubensfragen miteinander diskutieren, über Fragen und Statements der Familiensynode austauschen; all diese Etappen führten uns am Schluss der Veranstaltung zu einem besonderen Gottesdienst im Michaelsraum. Die im Laufe des Tages gesammelten Eindrücke und vor allem unsere familiären Anliegen und Befürchtungen haben wir dort vor Gott im Gebet dargelegt, als Ausdruck

unserer Hoffnung und unseres gemeinsamen Glaubens.

Roman Zajaczek



Fotos: Andrea Beeler

Ökumenische Feier zum Weltgebetstag – Frauen 2015 «Bahamas»

Zahlreiche Frauen, Männer und Kinder aus der Seelsorgeeinheit «Oberer Seebezirk» und der evangelischen Kirche aus dem Gemeindegebiet Eschenbach nahmen die Einladung zur Feier vom Freitagabend, 6. März, in der Pfarrkirche Eschenbach an. An diesem Freitagabend wurden in der ganzen Welt feiernd und betend Anliegen, Nöte und Hoffnungen, besonders von Mädchen und Frauen aus den Bahamas, zum Ausdruck gebracht. Es ist an der Tagesordnung, dass Frauen und Mädchen Gewalt, sexueller Ausbeutung und Krankheiten wie HIV und Brustkrebs ausgeliefert sind. Frauen aus den Bahamas waren die Verfasserinnen dieser eindrücklichen Feier, die uns in der radikalen Liebe von Gott zu uns Menschen herausforderte. Das Ereignis aus dem Johannesevangelium, das Jesus seinen Jüngern die Füsse gewaschen hatte «Begrift ihr, was ich an euch getan habe», stand im Mittelpunkt. Wie die Frauen auf den Bahamas im Ablauf der Feier vorgeschlagen hatten, wurden die Feiernden zur Fusswaschung eingeladen. In dieser Einladung wird erst richtig bewusst, wie viel Mut es braucht, die radikale Liebe von Gott zu uns Menschen anzuneh-

men. Verständlich, dass die Jünger von Jesus dieses Angebot zuerst nicht annehmen konnten.

Seit der Entstehung des Weltgebetstages ist die Kollekte ein wichtiger Bestandteil jeder Feier. Das Teilen unserer Gaben ist sichtbares Zeichen konkreten Handelns, weltweiter Verbundenheit und Verantwortung. Dieses Jahr wird mit dem Betrag von 580 Franken das «Bahamas Crisis Centre» unterstützt. Dies ist ein renommiertes Frauenrechtszentrum mit dem Schwerpunkt «Bekämpfung von sexueller und häuslicher Gewalt». Das Zentrum setzt mit seiner Arbeit auch an den kulturellen Wurzeln von Gewalt an. So soll Sexualität nicht länger ein Tabu-Thema sein. Denn das Schweigen darüber trägt mit dazu bei, dass bei fast der Hälfte aller Mädchen erste sexuelle Erfahrungen mit Gewalt verbunden sind und dass jede vierte Mutter auf den Bahamas unter 18 Jahre alt ist.

Der stimmig schöne Gesang vom Frauenchor Bürg-Neuhaus, unter der Leitung von Marie-Theres Bürgi, gab dieser Feier eine ganz spezielle Note.



Foto: Claudio Gabriel

Nach dem Gottesdienst in der Kirche wurden die Feiernden im evangelischen Generationenhaus mit einem kulinarischen Gericht nach einem Rezept von den Bahamas verwöhnt. Vielen herzlichen Dank den vielen fleissigen Helferinnen der evangelischen Kirche – Gemeindegebiet Eschenbach und der katholischen Kirche aus allen Pfarreien der Seelsorgeeinheit «Oberer Seebezirk» und dem Frauenchor Bürg-Neuhaus.

Marie-Louise Romer

Ferienabwesenheit der Seelsorger

Eugen Wehrli, Pfarrer
27. April – 3. Mai 2015

Erstkommunion 2015

Der diesjährige Gottesdienst zur Erstkommunion wird gestaltet zum Leitgedanken **Mir sind Gottes Melodie**. In der Begegnung mit Christus in der heiligen Kommunion dürfen wir erfahren, dass er uns immer wieder Kraft und Mut gibt, unsere Lebensmelodie zu finden und zu spielen und so beizutragen zu einem harmonischen Zusammenleben. Wir wünschen den Kindern, die dieses Jahr zum ersten Mal zur heiligen Kommunion eingeladen sind, einen frohen Festtag und viel



Foto: Lucia Hager

Freude auf ihrem weiteren Lebensweg mit Gott.
Die Namen der Erstkommunionkinder sind unter den Pfarreien aufgeführt.

Jugend



Auch in diesem Winter fanden wieder viele tolle Anlässe von Jungwacht und Blauring Eschenbach statt. Unter anderem der Winteranlass vom 7. März 2015, wo die Kinder und Jugendliche ein spannendes Geländespiel erwartete oder der Schlittelpausch vom 7. Februar 2015.



Foto: Jungwacht Eschenbach

Auch die diesjährige **Osternachtfeier** in Eschenbach wird von Jungwacht und Blauring mitgestaltet werden. Die Leiterinnen und Leiter kümmern sich um das traditionelle Osterfeuer und freuen sich auf schöne Begegnungen nach dem Gottesdienst bei Punsch und dem «Tütschen» von Ostereiern. Herzliche Einladung zu diesem stimmungsvollen Gottesdienst: **Samstag, 4. April 2015, 20.30 Uhr, Pfarrkirche Eschenbach**. Gesang und Musik: Kirchenchor Eschenbach.



Foto: www.pixelio.de/kilroygraphics

SPAGHETTI PLAUSCH

Spaghetti à discrétion mit
feinsten Saucen

am 26. April 2015
11:30 - 14:00 Uhr

im Dorftreff
Eschenbach




Spieletreff

Willst Du einen Nachmittag mit spannenden und interessanten Spielen verbringen? Dann komm an den Spieletreff! Der Spieletreff findet am **Mittwoch, 1. April 2015** von 16.00–18.00 Uhr im Pfarreiheim Eschenbach statt. Wenn Ihr wollt, könnt Ihr gerne auch eigene Spiele mitbringen.

Angebote für Jugendliche

... Impression vom Jugend-Kino vom Freitag, 27. Februar 2015:



Foto: Claudio Gabriel

... Jugend-Koch-Abend:

Am Freitag, 1. Mai 2015 beginnt um 18.00 Uhr ein Jugend-Koch-Abend im Jugendraum des Evangelischen Generationenhauses (Kirchackerweg 5, Eschenbach). Wir kochen gemeinsam tolle Menüs und erleben auch Spiel und Spass.

Anmelden: bis zum Mittwoch, 29. April bei Claudio Gabriel: 079 441 22 58 / gabriel.eschenbach@gmx.ch.

Agenda – Vereine – Gruppierungen

Donnerstag, 02. April

ESCHENBACH Pro Senectute – Mittagstisch, 11.30 Uhr in der Pension Mürtschen, Anmeldung nicht erforderlich. Für allfällige Rückfragen können Sie sich gerne an unsere Pro Senectute Ortsvertreterin Rita Gut, Tel. 055 282 36 92, wenden.

Dienstag, 07. April

GOLDINGEN Pro Senectute – Senioren-Mittagstisch, ca. 12.00 Uhr, im Gasthaus zum Rössli. Es ist keine Anmeldung nötig. Irene und Michael Dietrich freuen sich auf Sie. Für allfällige Rückfragen können Sie sich gerne an unsere Pro Senectute Ortsvertreterin Ursi Hofmann, Tel. 055 284 13 40, wenden.

Freitag, 10. April

ST. GALLENKAPPEL/WALDE Pro Senectute – Senioren-Mittagstisch, 12.00 Uhr im Rest. Rössli, St.Gallenkappel. Anmeldung bis spätestens 3 Tage vor dem Anlass bei Cornelia Furrer Müller, Tel. 055 284 17 33 oder direkt beim Restaurant, Tel. 055 284 14 44.

Donnerstag, 16. April

ESCHENBACH Pro Senectute – Mittagstisch, 11.30 Uhr in der Pension Mürtschen, Anmeldung nicht erforderlich. Für allfällige Rückfragen können Sie sich gerne an unsere Pro Senectute Ortsvertreterin Rita Gut, Tel. 055 282 36 92, wenden.

Montag, 20. April

ESCHENBACH Handarbeitstreffen 14.00 bis 17.00 Uhr im Pfarreiheim. Auskunft: Therese Gallati, Tel. 055 282 38 15 Trudi Konrad, Tel. 055 282 11 28

Regionale Angebote

Mütter- und Väterberatung

Telefonische Beratung

Montag bis Freitag, 08.00–09.30 Uhr
Tel. 055 293 52 16
Lilian Kuster,
Zentrumstrasse 4, 8717 Benken
kuster.lilian@bluewin.ch
www.muetterberatung-see-gaster.ch

Beratung in ESCHENBACH

Dienstag, 14.04., 10.15–11.45 Uhr,
mit Anmeldung und 13.30–15.30 Uhr,
ohne Anmeldung
Dienstag, 21.04., 10.15–11.45 Uhr,
ohne Anmeldung und 13.30–15.30 Uhr,
mit Anmeldung
jeweils im Generationenhaus,
Kirchackerweg 5

Beratung in ST. GALLENKAPPEL

Mittwoch, 08.04., ab 13.30–15.30 Uhr,
ohne Anmeldung
Dienstag, 28.04., 13.30–15.30 Uhr,
mit Anmeldung
jeweils im Altersheim Berg, Rickenstrasse 10

Eheseminar Linth

Impulstag für angehende Ehepaare
Sonntag, 12. April,
09.00–17.00 Uhr, im Pfarreizentrum
Gommiswald
Auskunft: Eheseminar Linth, Dorfplatz 12,
8737 Gommiswald, 055 280 22 06,
eheseminarlinth@gommiswald.ch
Weitere Kursdaten und Infos:
www.kirchlich-heiraten.ch

Pro Senectute

Fliegermuseum (Air Force Center) Dübendorf

Mittwoch, 22. April, 14.00 Uhr
Kosten Fr. 5.–, Eintritt und Führung
Mit Anmeldung an Ruth Mächler,
Tel. 044 935 20 21, Mitarbeiterin Seniorenrat,
Pro Senectute See und Gaster, Uznach

ZWEI RÄTSEL ZUM LÖSEN



T=S



—123—



—4



(Lösung auf Seite 9)

1234

o=ü